

Immer für dich da!

Von Jacky

Kapitel 4: Teil 4

Hallo!! ^^ Jetzt is auch endlich mal der vierte Teil fertig! Hoffe, dass er euch gefällt! Is aber auch wiederum nicht besonders lang geworden... *seufz*

Teil 4

Plötzlich hörte man Schritte...Schritte die immer näher kamen...

"Hey, Gin! Hast du das auch eben gehört?", fragte Vodka und schaute seinen Gegenüber an.

"Ach quatsch! Du träumst doch! Da war doch überhaupt nichts!", war die Antwort. "Kümmere dich jetzt lieber mal um dieses Gör! Schaff sie mir aus den Augen! Ich will sie nicht mehr sehen!"

"Reg dich nicht auf! Was glaubst du, hatte ich gerade vor?? Nur schade, dass sie jetzt Ohnmächtig geworden ist... So ist es doch langweilig...", maulte Vodka und schob ihr die Kapsel in den Mund. "Jetzt muss sie die Pille nur noch schlucken...Hehe!! Armes Ding!", meinte Vodka und holte etwas Wasser...

Mit der Zeit wurde Gin wirklich ungeduldig... Jede zweite Sekunde starrte er auf seine Armbanduhr...

"Dieser Shinichi Kudo hätte doch auch schon längst hier aufkreuzen müssen! Naja...wenn er nicht von alleine kommt, dann müssen wir ihn eben mit unseren speziellen ‚Methoden‘ aufspüren! Soll mir auch Recht sein! So ist es eh viel Interessanter! *g* Das Katz- und Maus-Spiel kann dann also beginnen...", sagte der Blonde und grinste amüsiert vor sich hin. "Beeil dich endlich!", befahl Gin und beobachtete, wie sein Partner versuchte, Ran das Wasser einzuflößen...

Plötzlich ließ Vodka das Glas fallen und starrte schockiert nach vorne...

"Vodka!!! Was ist los??", fragte Gin aufgebracht. Ganz langsam sackte der Dickere, von den beiden, in die Knie und krachte letztendlich, der Länge nach, auf den Boden...

"Hey Vodka!", schrie Gin und beugte sich zu seinen Kumpel runter. "...k.o., aber warum?"

"Oops...der böse Onkel ist schlafen gegangen!!", ertönte auf einmal eine Stimme aus der Dunkelheit.

Überrascht richtete sich der Mann in Schwarz wieder auf und suchte mit seinen Augen

die ganze Halle ab...

"Wer ist da? Zeig dich, du Feigling!", schrie Gin und ballte seine rechte Hand zu einer Faust. "Oder hast du schiss vor mir?"

"Ich?? Ich soll schiss vor dir haben? Das ich nicht lache! Haha...echt lustig!", spottete der Jemand noch immer in seinem Versteck. "Lass Ran frei! Oder du bekommst auch eine Reise ins Land der Träume!", mit diesen Worten trat auf einmal eine Gestalt mitten in den Raum. "Wird's bald?!", sagte er.

Gin schaute die Person lange an, aber dann begann er zu grinsen. "Sieh an, sieh an...wen haben wir denn da? Wenn das mal nicht Conan Edogawa ist!?"

Conan ging auf Gin, mit langsamen, aber bedachten Schritten, zu. "Lass sie frei!", wiederholte er seinen Befehl.

"Ist ja süß! Der kleine Märchenprinz eilt der holden Jungfrau in Nöten, zur Hilfe!! Tja...nur schade das du etwas zu kurz geraten bist. Du glaubst doch wohl nicht wirklich, dass du etwas gegen mich ausrichten kannst??"

"Hehe...wie du vorhin gesagt hast...Die Tatsache, dass ich klein bin, macht die Sache doch erst richtig interessant! Also! Das Katz- und Maus-Spiel, wie du es nennst, kann also beginnen!!!", sagte Conan und setzte ein freches grinsen auf die Lippen.

"Vorher noch eine Frage... Woher wusstest du, dass wir hier sind? Die Nachricht war an Kudo gerichtet!"

Mit einem Mal blieb Conan stehen und schaute zu Ran rüber... Was sollte er jetzt sagen? Schließlich musste er sich jetzt etwas gutes einfallen lassen! Er konnte ja nicht sagen, dass er Shinichi war! Nein! Das war nicht drinnen...

"Als ich vom einkaufen zurückkam...", begann er, "...war Shinichi in unserem Haus! Er hat mich hergeschickt..."

"Ha..haha...HAHAHAHA!!!!", lachte Gin. "Der ist ja wohl feige! Haha! Der, ach so große Meister-Detektiv, schickt ein kleines Kind! Ist ja erbärmlich!"

Conan ballte die Fäuste. Es machte ihn wütend ausgelacht und als Feigling beschimpft zu werden!!

"Shinichi ist nicht feige!!", platzte es aus ihm heraus. "Er hat eben so seine Gründe!!", verteidigte er sich.

"Lass Ran frei sonst...", drohte der Kleine und sah seinen Gegenüber gefährlich in die Augen.

"Sonst was?", fragte Gin. "Willst du mir dann in den Hintern treten?? Ui...da hab ich aber Angst!", spottete Gin und lachte wieder Lauthals los. "Das ist ja richtig niedlich!", fügte er dann noch dazu, als er sich wieder halbwegs beruhigt hatte.

"Ich weiß...", grinste Conan und stellte im selben Moment seine Power-Kick-Boots auf die höchste Stärke ein. ,Mit dir hab ich noch eine ganz besondere Rechnung offen! DU hast mich zu dem gemacht, was ich jetzt bin!! DU hast meinen Körper geschrumpft!', dachte er.

"Na? Wie schmeckt dir das?", fragte Conan und kickte ihm den ca. Faustgroßen Stein, der vor ihm auf dem Boden lag, mit voller Kraft in den Magen...

Gin stieß einen schmerzerfüllten Schrei aus und ging in die Knie... "Du kleiner Mistker!", fluchte er dabei und hielt sich mit seinen Armen den Bauch... "Du wolltest es nicht anders! Kannst schon mal dein Testament schreiben!! ... Es ist eine Schande, dass Shinichi Kudo, damals durch diese Kapsel nicht getötet wurde... Wären wir bis zum Schluss bei ihm geblieben, dann hätten wir ganz sicher sein können, dass er überlebt hat... Zu dumm...wirklich zu dumm... Aber bei dir und der Kleinen werde ich ganz bestimmt nicht wieder den selben Fehler machen! Da kannst du dir sicher sein!" Mit diesen Worten rappelte er sich wieder auf die Beine und starrte Conan fies an...

"Da kommt mir auch schon gleich eine Idee...", flüsterte Gin und ging langsam zu Ran hinüber. Ohne Vorwarnung holte er einfach zum Schlag aus und schubste das, noch immer bewusstlose Mädchen, samt Sessel, an den sie gefesselt war, weg, sodass sie hart auf den Boden krachte...

"Vielleicht kommt er ja persönlich...wenn ich seiner kleinen Freundin etwas antue..?", grinste er. Als er direkt vor ihr stand, schaute er sie amüsiert an.

"Ich habe mich schon lange nicht mehr amüsiert...", meinte er dann, "Aber das kann ich ja jetzt nachholen!"

Conan weitete die Augen. "Ran!!!", schrie er, als er sah wie nahe er ihr kam!

Schnell aktivierte er erneut seine Boots und rannte auf die beiden zu...

"Lass sie in Ruhe!", brüllte er aus Leibeskräften und wollte gerade zum Tritt ausholen, als er plötzlich durch den Schwung, das Gleichgewicht verlor und auf den Boden fiel.

Gin grinste nur. "Ist der kleine Conan hingefallen?", fragte er mit spöttischen Unterton.

Dann ging er zu ihm und fesselte den Jungen an den Beinen. Die Hände hinter den Rücken...

"Wenn ich mit der Kleinen fertig bin, bist du an der Reihe! Aber keine Angst, Conan! Sie wird es gar nicht mitkriegen!"

Conan riss entsetzt die Augen auf. "Lass die Finger von ihr!! Sie hat nichts damit zu tun!!"

"Warum sollte ich??", anschließend hockte er sich vor Ran hin. "Außerdem bin ich mir sicher, dass Shinichi hier irgendwo ist! Er kann uns garantiert sehen...", er grinste hinterlistig vor sich hin. "Ich bin mir sicher, dass es ihm nicht passt, was ich hier mit seiner Kleinen mache, aber...er könnte ja endlich mal aus seinem Versteck kriechen und sich mir stellen!"

Der kleine Detektiv konnte nur tatenlos zusehen... "Ran...", flüsterte er. Er war daran schuld was Gin mit ihr anstellte und er konnte nur zusehen!

Natürlich versuchte er sich zu befreien und Gin endlich von Ran abzubringen, aber es ging nicht... Er war wie gelähmt!

Immer wieder rollte eine Träne über Conans Gesicht... Es tat ihm weh, zu zusehen, was Gin mit ihr machte... Es war einfach ein furchtbares Gefühl, wenn man so hilflos war...

Conan kniff die Augen zusammen... Er wollte dieses entsetzliche Bild einfach nicht mehr sehen! Doch plötzlich schoss es ihm wieder ein! Er hatte doch ein Messer dabei! Vielleicht konnte er es ja benutzen, um endlich die Fesseln loszuwerden?!

Gin lachte auf! "Na, wo bleibt denn dein Freund?! Arme Kleine...Es ist so, wie ich es mir dachte! Du bist ihm egal! ... Na, ich bin ja mal gespannt, wie du ihm gefällt, wenn dir ein paar Finger fehlen??? HAHAHA!!!!"

Ende - Teil 4

Hier stopp ich dann mal wieder! Und? Was sagt ihr dazu? Freu mich über eure Meinung zu diesem Teil!

dewa mata,
Videl =^.^=

